

Perücken & Toupets
Nach Unfällen, Chemotherapie, ärztlicher Verordnung, etc.

FRiseur GRÄBENER
Beratung:
Annegret Gräbener
Zum Hecht 1
88662 Überlingen
T.: 07551-62495
Samstag ab 14 Uhr geschlossen

RADOLFZELL

Treppenlift
Service + Verkauf vom regionalen Profi!
Tel. 07741 965858
www.reha-lift.biz

SÜDKURIER NR. 273 | R
MONTAG, 27. NOVEMBER 2017

www.suedkurier.de/radolfzell

17

NACHRICHTEN

RATHAUS

Der Seniorenrat tagt am Donnerstag

Radolfzell - Im Bodensee-Zimmer des Radolfzeller Rathauses findet am Donnerstag, 30. November, 10 Uhr, die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenrates statt. Der Raum hat einen barrierefreien Zugang. Auf der Tagesordnung stehen Berichte aus dem Vorstand und aus den Aktivitäten des Kreis-seniorenrates mit dem Ergebnis der Neuwahlen. Weiter geht es an diesem Tag um Arbeitsgruppen des Rates zu den Themen Pflege und Kino sowie Berichten aus Gemeinderatssitzungen und Ausschüssen. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung ist zum Beispiel auch das Mehrgenerationenhaus. Der nächste und letzte Sitzungstermin des Jahres nach diesem ist am Donnerstag, 21. Dezember.

NACHGEHAKT

Was wurde eigentlich aus...

dem Haus Gottfried in Moos?



So berichtete der SÜDKURIER am 19. November 2016. BILD: SK-ARCHIV

Der Inhaber und Koch des Haus Gottfried, Klaus Neidhart, hatte das Hotel verkauft, weil er keinen Nachfolger finden konnte, der seine Tätigkeiten übernimmt. Er und seine Frau gingen in den Ruhestand und zogen nach Allensbach um. Künftig sollten nach einem Umbau dort barrierefreie Wohnungen entstehen, sagte damals Neidhart. Bürgermeister Peter Keller bedauerte die Schließung des Hotels. Auch für die DLRG sei die Schließung ein Verlust, denn in dem haus-internen Schwimmbad hätten viele Kinder von der Hori das Schwimmen gelernt. Das sei künftig nicht mehr möglich. Investor ist die SGZ Bau AG. 15 barrierefreie Wohnungen sollen dort teilweise aus Umbaumaßnahmen, als auch aus Neubauten entstehen. Die Bauarbeiten haben nach Aussage von Andreas Zeiser-Radtke von der SGZ Bau AG bereits begonnen. Im Exposé für die Wohnungen steht, dass die Wohnungen bis spätestens Juni 2019 bezugsfertig sein sollen.



Sie präsentieren die neuen 360-Grad-Panorama-Touren von der Stadt Radolfzell und der Mettnau: Kurdirektor Eckhard Scholz, Lena Möller (beide Medizinische Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell METTNAU), Nina Hanstein (Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH), Jean-Paul Mende (Drohnen-Pilot) und Fotograf Achim Mende. BILD: GERALD JARAUSCH

Ganz neue Perspektiven

- Panoramatour zu Stadt und Mettnau aus der Luft
- Besonderes Erlebnis auf verschiedenen Medien
- Alle Fotos sind in diesem Jahr entstanden

VON GERALD JARAUSCH

Radolfzell - Einmal die Aussicht vom Münsterturm genießen, die Weiten des Naturschutzgebietes auf der Halbinsel Mettnau entdecken oder ganz neue Einblicke ins Innere der Mettnau Kur-Gebäude erhaschen. Mit der neuen Panoramatour „Radolfzell360“ und „Mettnau360“ (siehe auch Infokasten) kann jeder Radolfzeller auf eine völlig neue Art und Weise erleben. Mit der neuen Panoramaplattform „Blue360“ ermöglicht Fotograf Achim Mende es, sich an verschiedene Orte rund um den Bodensee zu versetzen und diesen durch verortete Virtual Reality-Panoramatauren hautnah (Virtuelle Realität) erleben zu können.

Nach einigen gelungenen Projekten in der Vierländerregion Bodensee, haben auch jetzt die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH und die Medizinischen Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell Mettnau in Zusammenarbeit mit Achim Mende eine Tour durch Radolfzell und das Kur-gelände geschaffen. Die Aufnahmen sind allesamt im Laufe des Jahres entstanden und wurden oftmals erst durch die

360-Grad-Aufnahmen

Mit dem Begriff 360-Grad-Aufnahmen werden Fotografien, aber auch Videos bezeichnet, die den Blick in alle erdenklichen Richtungen ermöglichen. Am Computer kann dies per Maussteuerung geschehen, am Mobiltelefon durch Drucksteuerung oder Bewegung des Mobilgerätes. Mit einer VR-Brille (Virtuelle Realität) ausgestattet kann der Nutzer die Blickrichtung mit dem Kopf und dem Körper steuern, was dem natürlichen Vorgang sehr nah kommt. (ja)

Steuerung einer Drohne samt Kamera möglich, die der Sohn von Achim Mende, Jean-Paul, geflogen hat. Offiziell ist die 360-Grad-VR-Tour seit Donnerstag zu nutzen und ermöglicht nun Gästen, Besuchern, aber auch interessierten Radolfzellern die Stadt und die Mettnau völlig neu zu erleben und zu erkunden. Unter www.radolfzell360.com und www.mettnau360.de gibt es Einblick in die Panoramen und jeder Interessierte kann sich durch die virtuelle Welt klicken.

Auf der Tour durch Radolfzell sind aktuell rund 40 Sehenswürdigkeiten und wichtige Orte der Stadt zu finden. Die Mettnau-Tour hält ebenfalls 40 atemberaubende Hot-Spots bereit. Auch eine Nachtaufnahme zeigt selten gesehene Bilder von Radolfzell und dessen Umland. Anschauen kann man sich

die Tour auf dem Handy, auf dem Tablet, am Computer oder mit einer Virtual-Reality-Brille. Ab sofort steht in der Tourist-Information Radolfzell eine VR-Brille mit „Radolfzell360“ zur Verfügung.

Das nun öffentlich nutzbare Ergebnis wird zudem als Werbeträger für die Region bei der großen Tourismusmesse CMT in Stuttgart genutzt. Kurdirektor Eckhard Scholz zeigte sich jetzt schon begeistert von den neuen visuellen Möglichkeiten: „So kann man unsere Region völlig neu erleben. Aus der Vogelperspektive im Schutzgebiet der Mettnau - man spielt praktisch Vogel“, sagte er. Fotograf Achim Mende versuchte das neue Seherlebnis auf andere Weise zu beschreiben: „Das ist praktisch Surround für die Augen“, lautete seine Einschätzung.

Ganz neu ist die Technik nicht, wie auch Mende zugibt. Unter anderem hat SÜDKURIER-Fotograf Gerald Jarausch bereits vor Jahren mit der gleichen Technik eine virtuelle Stadtrundführung auf der Internetseite der Stadt Radolfzell veröffentlicht. Neu ist nun die Wahl der Perspektive. Denn Achim Mende vereint bei seinen Luftbild-Panoramen den ewigen Menschheits-traum vom Fliegen mit der modernen Technik. In den vollen Genuss seiner technisch hochwertigen Aufnahmen kommt man, wenn man einen Virtual-Reality-Brille aufsetzt. Mit ihr wird die Realität vollkommen ausgeblendet und der Nutzer entscheidet selbst, welche Blickrichtung er bei dem Erlebnis wählt.

Beihilfe zum Weihnachtsfest

Radolfzell - Die Stadt Radolfzell gewährt Altersrentnern mit geringem Renteneinkommen auch zum Weihnachtsfest eine freiwillige Beihilfe. Die Einkommensrichtbeträge sind laut einer Pressemitteilung der Stadt für Alleinstehende mit 734 Euro und für Ehepaare mit 1008 Euro festgesetzt. Die Beihilfe beträgt dieses Jahr für Alleinstehende 61 Euro und für Ehepaare 92 Euro. Bei der Berechnung des Einkommens werden Rentenbezüge ab dem 1. Juli 2017 berücksichtigt. Sparguthaben über 2600 Euro lassen die Gewährung der Beihilfe nicht zu, heißt es weiter. Haus- und Grundbesitz wird insoweit nicht berücksichtigt, als es sich hierbei um geschütztes Vermögen im Sinne des SGB II handelt. Allen, die 2016 eine Beihilfe erhalten haben, wird diese auf das angegebene Konto überwiesen. Und so funktioniert es: Meldungen über den erstmaligen Bezug dieser Beihilfe sind vom Montag, 27. November, bis zum Donnerstag, 30. November, bei der Abteilung Integration, Soziales, BE, Senioren (Obertorstraße 10) von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr möglich. Für den Antrag sind Unterlagen über Einnahmen (Bescheide und Kontoauszüge der vergangenen drei Monate) und Ausgaben sowie über Sparguthaben mitzubringen. Änderungen der Einkommensverhältnisse von bisherigen Empfängern sind auch vorzulegen.

Benefizkonzert mit Pippo Pollina

Radolfzell - Der Sänger, Songwriter und Musikpoet Pippo Pollina kommt in die Region zurück. Er wird seine neue Solo-Tournee am Mittwoch, 10. Januar 2018, um 20 Uhr im Milchwerk in Radolfzell starten. Das Besondere an dieser Veranstaltung: Pippo wird seine Biografie über 30 Jahre Künstlerleben erstmals in diesem Konzert in Radolfzell vorstellen, eine Weltpremiere also, und der Konzertabend dient einem guten Zweck, heißt es in der Ankündigung. Die Mischung aus Lesung und Musik findet zugunsten des Hegau-Jugendwerkes statt. Zum neurologischen Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Gailingen unterhält Pippo Pollina seit Jahren gute Kontakte. In seinem Soloprogramm begleitet sich Pippo Pollina selbst am Klavier, an der Gitarre und mit seinem geliebten Tamburello. In einem zweiten Teil des Konzertabends wird Pippo Pollina drei junge und talentierte Sängerinnen, die zu den interessantesten Folk-Singer-Songwritern in Sizilien gehören, auf die Bühne holen: Die Schwestern Adriana und Roberta Prestigiacomo und Anna Maria Sotgiu sind die Gäste von Pippos Soloprogramm.

Karten für die Benefizveranstaltung gibt es im Vorverkauf unter www.reservix.de

Die neue Kunstsaison beginnt

Die Artothek in der Villa Bosch öffnet ab sofort wieder monatlich. Es gibt 85 Werke zum Ausleihen

VON NATALIE REISER

Radolfzell - Die Artothek startet in eine neue Saison. Wer sowohl Kunst als auch Abwechslung in seinen vier Wänden liebt, ist im Kunstverleih der Villa Bosch richtig. Im ersten Obergeschoss der Villa warten Bilder aller Stilrichtungen, gegenständliche und gegenstandslose Malerei, Abstraktes und hintergründige Schriftkunst darauf, für einen, zwei oder drei Monate ausgeliehen zu werden. 85 Werke stehen zur Auswahl. Vier neue Künstler bieten ihre Bilder bis zum August des nächsten Jahres an. Zum ersten Mal können auch

gerahmte Fotografien von Martin Maier ausgeliehen werden. Für einen Monat zahlt man zehn Euro Leihgebühr oder 25 Euro für drei Monate.

Die Artothek verfolgt gleich mehrere Ziele auf einmal, erzählt Christine Braun vom Fachbereich Kultur, die Besucher inmitten aller der in Acryl, Öl, Aquarell gemalten Bilder, der Collagen und der Drucke empfängt: „Es geht nicht nur darum, sich zu trauen, Kunst mit nach Hause zu nehmen, sondern auch darum, sie so lieb zu gewinnen, dass man sie nicht mehr hergeben möchte.“ Das ist ein wesentlicher Punkt für manchen nicht ganz versierten Kunstliebhaber, dem vielleicht nicht unbedingt meterlange weiße Wände in großen Räumen zur Verfügung stehen. Passt das Bild dann wirklich in die Wohnung? Hat es das richtige Maß? Wie

wirken die Farben in Kombination mit dem Rest der Einrichtung? Sollte man ein Lieblingsstück dann unentbehrlich finden, kann man mit dem Künstler in Kontakt treten. Alle Bilder der Artothek sind verkäuflich.

Seit drei Jahren gibt es die Artothek. Etwa 100 Werke pro Saison werden ausgeliehen, erzählt Christine Braun. Vor Kurzem wurde das erste Stück, ein Bild des Wortkünstlers Robert Hoch, verkauft. Er spielt mit Worten, bekannten Sätzen, verwandelt sie, setzt sie in Schrifttypen, die aus einem anderen Kontext bekannt sind.

Öffnungszeiten: An einem Donnerstag im Monat, von 15.30 bis 17.30 Uhr ist die Artothek geöffnet. Der erste Termin ist der 14. Dezember. Infos im Internet: www.radolfzell.de/artothek



Auf dem Bild „natürlich-nahrhaft“ des Künstlers Robert Hoch entdeckt Leonie Reiser in lateinischer Sprache die Zutaten für eine Gemüsesuppe. BILD: NATALIE REISER